

WAG

Wohnen und Arbeiten
für Körperbehinderte Gwatt

WOHNFORMEN

PRODUKTION

DIENSTLEISTUNGEN

MUSIC!

Nr. 2/2023

WAGAZIN





12 125 Jahre FC Thun und die WAG dribbelt mit



8 Wer ist Gabriela Schwab?



14 Die Vorbereitung

- 10 Uganda - Die Perle Afrikas
- 17 Wettbewerbskochen
- 18 Auf zum Gemüsebauer
- 20 Nomination - ‚Zukunftsträger‘
- 21 Dein Job in der WAG
- 22 In Memoriam Christian Zimmermann

- 24 Jubilar*innen
- 26 Eva's Rätsel

Impressum

Texte und Bilder:
Wohnen und Arbeiten
für Körperbehinderte Gwatt

Redaktionsschluss WAGazin Nr. 3/2023
14. August 2023

Editorial

Alles neu macht der Mai ...

Lieber Leser, liebe Leserin

Der „Wonnemonat“ Mai steht für das Aufblühen der Natur und ist folglich ein Symbol für Aufbruchsstimmung: endlich wieder raus. Nach dem Winterblues spriessen auch wieder die Gefühle und die Sinneswahrnehmung.

Auch wenn der Frühling kalendarisch bereits im März begonnen hat, verbinden die meisten die schönsten Frühlingstage mit dem Monat Mai. Die Natur blüht und duftet jetzt besonders intensiv. Ein Gefühl von Neubeginn stellt sich ein. Dazu passt die Redewendung „Alles neu macht der Mai“. Im urbanen Raum steht der Mai bevorzugt für einen Wohnungsumzug. Freude an Veränderung und Lust auf Neues.

Den Monat Mai hat auch unser Team Atelier und Weiterbildung genutzt, um sich für die erste Bauphase im Provisorium Haus 10 einzurichten. In Zusammenarbeit und mit Unterstützung vom Technischen Dienst wurde sortiert, ausgemistet, umgezogen und neu eingerichtet. In den nächsten Wochen wird sicherlich noch der eine oder andere Feinschliff erforderlich sein. Aber vorerst sind das Atelier und die Weiterbildung wieder startklar und bereit für kreatives Arbeiten. Für unser Team und unsere Mitar-

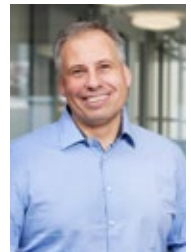
beitenden im Atelier und der Weiterbildung bedeutet dieser Schritt, sich von gewohnten Abläufen, grosszügigen und lichtdurchfluteten Räumlichkeiten im alten Werkstattgebäude Haus 7 zu verabschieden. Es bedeutet jedoch auch Vertrauen und Vorfreude auf die Nachfolgelösung im Haus 10.

In den kommenden Bauphasen werden wir Veränderungen durchlaufen. Diese Herausforderungen werden nicht immer einfach sein und erfordern grosse Flexibilität seitens der Mitarbeitenden und Bewohnenden. Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung sind bestrebt, gute betriebliche und organisatorische Lösungen zu finden. Wir sind überzeugt, dass mit unseren kompetenten, engagierten und motivierten WAGler*innen der WAG-Spirit weiterhin im Alltag gelebt und gepflegt werden kann.

Wir wünschen euch viel Spass beim Lesen und einen freudigen Start in den Sommer.

„Öffne der Veränderung deine
Arme, aber verliere dabei deine
Werte nicht aus den Augen.“

Dalai Lama



WAG

Die WAG-Geschäftsleitung:

Barbara Hirschi, Regula Heynen und Peter Meister



Die WAG- Wohnen und Arbeiten für Körperbehinderte Gwatt, ist eine schweizerische Non Profit Organisation mit Sitz in Gwatt Thun. Sie bietet körperbehinderten, erwachsenen Menschen eine Wohnform sowie Arbeitsmöglichkeit an.

Wer ist Gabriela Schwab?

Neue Gruppenleitung Bürodienstleistungen

Text Gabriela Schwab **Fotos** Gabriela Schwab und WAG

Ich höre auf den Namen Gabriela Schwab und sehe mich als fröhliche, offene, bodenständige Praktikerin. Ich bin jederzeit für ein Spässchen zu haben, bin aber gerne auch konzentriert an der Arbeit. Ich schätze ein Team, welches das auch so sieht. In einem solchen Team bin ich nun gelandet.

In der Abteilung Bürodienstleistungen wirke ich seit 1. April 2023 mit und versuche, als „Lehrling“ (neue Gruppenleiterin) mit etwas grauen Haaren dieses Schiff zu manövrieren. Nicht nur unsere Crew, sondern auch ich, sind auf Unterstützung angewiesen. Als gelernte Schreinerin sehe ich durchaus Parallelen von Holz zu Papier. Ich mag die Arbeit, die wir als Team in der Abteilung Bürodienstleistungen leisten. Auch kann ich mehr und mehr an der Büroarbeit Gefallen finden.

Aufgewachsen bin ich im Seeland, in Kerzers. Immer schon hat es mich ins Berner Oberland gezogen. Wir hatten das Glück, im Simmental ein Haus bauen zu dürfen, in welchem ich meine Handschrift einbringen konnte.

Meine Freizeit verbringe ich gerne zuhause in der Werkstatt oder auf den Strassen, sei es mit dem E-Bike oder dem Motorrad. Für Pässe-Fahrten ziehe ich definitiv mein Motorrad dem E-Bike vor, weil ich eine Geniesserin bin, die nicht ständig an das körperliche Limit gehen



Gabriela Schwab

Neue Gruppenleitung
Abteilung Bürodienstleistungen

muss. Auch rund ums Haus gibt es immer etwas zu tun. Es sind diese Momente im schönen Simmental, die mich «bödelen» und mich stärken. Nach getaner Arbeit genieße ich gerne auch einmal ein dunkles Bier, in Begleitung eines spannenden Buches oder guter Gesellschaft.

Wer gerne mal unkompliziert und spontan mit mir plaudern möchte, beginnt am besten mit Salzkuchen, Netflix, Christine Brand, Timmermahn, bestes Restaurant in Island, Whisky, Altholz, Denkmalschutz, Polizei, Schottland, Pizza oder Santana (so heisst unser Büsi) und der Smalltalk wird zum Gespräch.

Bürodienstleistung

Alles aus einer Hand – von der Bestellung und Auslieferung bis zum Rechnungsversand an Ihre Kunden
WAG Bürodienstleistungen – Ihr professioneller Partner



Uganda - Die Perle Afrikas

Ein spannender Abend mit Rahel Asuming

Text Barbara Hug Fotos Barbara Hirschi

Am 30. März fanden ca. 30 Besucher*innen den Weg in die WAG zum Vortrag „Uganda – Die Perle Afrikas“, präsentiert von Rahel Asuming. Im Folgenden finden Sie einige Impressionen:



Das Fahrrad

Das Fahrrad ist ein wichtiges Transportmittel in Uganda. Oft tragen die Leute fast ihren halben Hausrat mit sich, wenn sie unterwegs sind.

Das Wappen und die Flagge

Als Einstieg erläuterte Rahel Asuming den Anwesenden das Wappen Ugandas. Darauf ist ein afrikanisches Schild abgebildet, an dessen Seiten ein Kob, der die Tierwelt des Landes symbolisiert, und ein Kronenkranich aus Südafrika zu sehen sind, der als Symbol für das Land selbst steht. Die Flagge Ugandas hingegen basiert auf den Farben Schwarz, Gelb und Rot. Diese Farben haben folgende Bedeutung: Schwarz steht für das Volk in Afrika, Gelb symbolisiert den Sonnenschein und Rot drückt die Brüderlichkeit aller Menschen aus. Der Kronenkranich wurde als neutrales Staatsembem gewählt, da er von keinem der früheren Königreiche und Stämme zuvor in dieser Weise verwendet wurde.



Märkte

Rahel Asuming schwärmte von den grossen, farbenfrohen und vielfältigen Märkten in Uganda.



Eine Herzensangelegenheit

Das Geld der Kollekte kommt der St. Edwards School in einem Dorf in der Nähe von Mukono zugute. Diese Schule besuchen Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.



Nach der Arbeit das Vergnügen

Nach ihrem „Arbeits-Einsatz“ an der St. Edwards School in einem Dorf in der Nähe der Stadt Mukono gönnte sich Rahel Asuming eine 14-tägige Rundreise durch Uganda. Auf dieser Reise erlebte sie viele faszinierende Tierbegegnungen. Ein Highlight für sie war die Begegnung mit Gorillas.

125 Jahre Thun...

...und die WAG dribbelt mit!

Text Regula Heynen **Fotos** Regula Heynen und FC Thun



Der FC Thun feiert in diesem Jahr stolze 125 Jahre Vereinsgeschichte! Anlässlich dieses Jubiläums haben die Verantwortlichen des FC Thun unter der Leitung von Matthias Bieri Menschen aus verschiedenen Institutionen mit Beeinträchtigungen eingeladen. Neben der SILEA und der Schule Sunneschyn Steffisburg war auch die WAG am 10. Mai mit sechs Bewohnenden und sechs Begleitpersonen dabei.

Unter dem Motto „Inklusion - Freude und Spass vermitteln“ haben die Verantwortlichen des FC Thun zusammen mit den Profis einen vielseitigen und unterhaltsamen Spiel- und Sportnachmittag organisiert, bei dem viel Herzblut im Spiel war. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön!

Zurück bleiben einige kraftvolle Torschüsse aus dem Rollstuhl, mitreissende Dribblings und Ballstafetten, motivierende Zurufe der Profis und strahlende, stolze Gesichter - mit einer glänzenden FC Thun Medaille um den Hals!

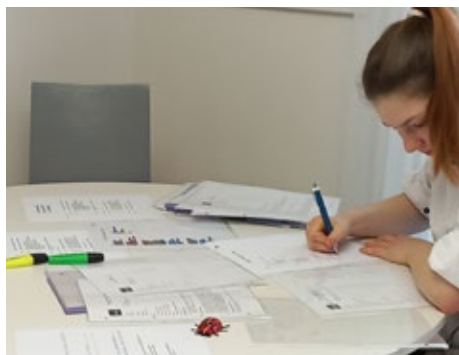


Die Vorbereitung

Auf das Qualifikationsverfahren (QV) zur Köchin EFZ

Text/Fotos Reto Blaser

Aktuell bereitet sich Lina Wismer (im 3. Lehrjahr) auf das bevorstehende Qualifikationsverfahren (QV) zur Köchin EFZ vor. Neben der Allgemeinbildung, einer Vertiefungsarbeit mit Präsentation und den schriftlichen Abschlussprüfungen steht auch ein praktischer Teil an, der absolviert werden muss.



Bei den Vorbereitungen

Auch ein Probelauf will gut geplant sein

Dieser praktische Prüfungstag beinhaltet das Kochen eines 5-Gänge-Menüs sowie Feingebäcks für vier Personen. Dabei werden die ersten drei Gerichte - Vorspeise, Suppe und Fischgericht - von der Kandidatin selbst aufgrund bestimmter Kriterien und eines vorgegebenen Warenkorbs mit verschiedenen Lebensmitteln kreiert. Die Hauptgänge, das Dessert und die Gebäcke hingegen werden als Pflichtteil vorgegeben. Zusätzlich werden am Prüfungstag die zu kochenden Pflichtgerichte im Rahmen eines 90-minütigen Fachgesprächs abgegeben und in einem mündlichen Prüfungsteil besprochen.

Um sich auf diese herausfordernde Situation vorzubereiten, muss sich Lina Wismer neben vielen Rezepten auch mit der Hygienesituation, der Arbeits- und Zeitplanung sowie der Zusammenstellung der Gerichte aus dem Warenkorb auseinandersetzen. Um dieses Programm optimal zu üben und sich intensiv mit der Aufgabenstellung auseinanderzusetzen, bietet die WAG den Lernenden die Möglichkeit, dies 1:1 zu üben.

In mehreren Probeläufen kann sich Lina der Prüfungssituation stellen und in der WAG-Küche das gesamte Programm üben. Dabei werden die Gerichte und die gesamte Arbeitsweise umfassend beobachtet und bewertet - genauso wie beim eigentlichen Qualifikationsverfahren (QV). Die Degustation der Speisen, bei der nicht nur der Geschmack, sondern auch Optik, Temperatur, Formen und Farben der Gerichte bewertet werden, findet durch den Ausbilder und die geladenen Gäste statt. So hat Lina auch die Möglichkeit, für ihre Liebsten wie Familie, Partner oder Lernende aus dem ersten und zweiten Lehrjahr zu kochen und sie die Gerichte genießen zu lassen.

„Für mich sind diese Probeläufe sehr wertvoll, und ich fühle mich sehr gut betreut. Es ist nicht selbstverständlich, diese Unterstützung zu erhalten, und ich bin sehr dankbar für diese tolle Vorbereitung und die Möglichkeit, so umfangreich und oft üben zu können.“ - Lina Wismer

Auszubilden und junge Menschen auf ihrem Weg zu begleiten ist mir - der WAG - eine Herzensangelegenheit. Es macht mich immer wieder sehr glücklich, ihre Entwicklung miterleben zu dürfen. Dabei ist es nicht nur wichtig, ihnen berufliches Know-how und handwerkliche Fähigkeiten beizubringen, sondern auch sie auf ihrem persönlichen Weg zu fördern und ihnen Werte sowie die Freude am Beruf zu vermitteln. Im Folgenden finden Sie einige Impressionen aus einem Probelauf.

„Für mich sind diese Probeläufe sehr wertvoll, und ich fühle mich sehr gut betreut. Es ist nicht selbstverständlich, diese Unterstützung zu erhalten, und ich bin sehr dankbar für diese tolle Vorbereitung und die Möglichkeit, so umfangreich und oft üben zu können.“

-Lina Wismer





Wettbewerbskochen

Unsere Lernenden am Elite-Wettbewerb

Text Reto Blaser **Fotos** Lina Wismer, Noela Michel

Unsere beiden Lernenden Lina Wismer und Noela Michel erreichten mit ihrem Team „play hard cook hard“ den Tagessieg und einen hervorragenden 3. Gesamtrang beim Gastro-Elite-Wettbewerb, der im Rahmen der OFFA St. Gallen vom 19. bis 23. April stattfand.



In Action

Das Team „play hard cook hard“ mit unseren Lernenden Noela und Lina am Gastro-Elite-Wettbewerb der OFFA 2023



Am Wettbewerb „Gastro-Elite 2023“ traten 10 Teams mit Lernenden aus der Küche in einem friedlichen Wettstreit gegeneinander an. Jedes Team bestand aus 5 Personen und kochte ein vorgegebenes 3-Gänge-Menü für insgesamt 70 Personen. Die Menüs wurden im „Restaurant ELITE“ den Besuchern der Messe als Lunch serviert.

Während der OFFA-Messe hatten die Besucher die Möglichkeit, die Zubereitungs- und Kochprozesse in der Showküche live mitzuerfolgen.

Herzlichen Glückwunsch! Lina, Noela und dem gesamten Team zu dieser grossartigen Leistung!

Auf zum Gemüsebauer

Von der WAG-Küche aufs Spargelfel

Text/Fotos Reto Blaser



Anfang Juni ging es mit den Lernenden der Küche zum WAG Gemüseproduzenten nach Kirchdorf. Nach einer spannenden Betriebsführung und vielen interessanten Fakten zum Anbau und Betrieb, führte unser Weg aufs Feld zum Spargel stechen. Unsere Arbeit als „Erntehelfer*innen“ wurde noch auf dem Feld mit einem überraschenden „z’Nüni“ von Filip Luginbühl und seinem Team von Luginbühl Gemüse belohnt.

Im Anschluss stellten wir in der WAG-Küche verschiedene Gerichte aus den frischen und selber geernteten Spargeln her. Neben dem hohen Praxisbezug vom Produkt und dem direkten Verarbeiten und Kochen, stand an diesem Tag auch das Bewusstsein der regionalen Gemüseproduktion und der Arbeit auf dem Feld im Vordergrund.

Wir danken Filip Luginbühl für den tollen Einblick und die lange & wertvolle Zusammenarbeit.

www.luginbuehl-gemuese.ch



Nomination

„Zukunftsträger - Berufsbildner des Jahres“

Text Jan Liechti Fotos SWISS GASTRO SOLUTIONS



**ZUKUNFTS
TRÄGER**
**BERUFSBILDNER
DES JAHRES**

„Herzlichen Glückwunsch an unseren Abteilungsleiter Gastronomie, Reto Blaser, zur Nominierung als ‚Zukunftsträger - Berufsbildner des Jahres‘!

Wir sind stolz darauf, dass die Stiftung WAG einen so engagierten und innovativen Berufsbildner wie Reto Blaser in ihren Reihen hat. Seine Leidenschaft und Hingabe für den Beruf ermöglichen es unseren Lernenden in der Küche, ihr volles Potenzial auszuschöpfen und auf dem Weg zum Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis begleitet zu werden.

Diese Nominierung ist eine verdiente Anerkennung für Reto Blasers herausragende Arbeit und seine bedeutende Rolle in der Gastronomieausbildung.

Dein Job in der WAG

Entdecke bei der Stiftung WAG eine Welt voller sinnstiftender Möglichkeiten!

Text Jan Liechti Fotos WAG/pikist.com

Entdecke spannende Karrieremöglichkeiten bei der Stiftung WAG!

Wir bieten eine breite Palette von Jobs für Fachkräfte in der Gastronomie, Pflege und Produktion. Doch das ist noch nicht alles, bei uns finden auch Menschen mit einer IV-Rente individuell angepasste Arbeitsplätze, die ihre Fähigkeiten und Talente optimal nutzen.



Tauche ein in eine Arbeitsumgebung, die auf Vielfalt, Inklusion und persönlichem Wachstum basiert. Hier wird jeder Tag zu einer Chance, etwas Bedeutendes zu schaffen und die Welt zu verändern.



Wir laden dich herzlich ein, unsere offenen Stellen auf unserer Website zu erkunden oder diese Möglichkeit mit anderen zu teilen.



Sei Teil einer Gemeinschaft, die Menschen stärkt und eine positive Veränderung bewirkt. Deine Reise beginnt jetzt bei der Stiftung WAG!

Scanne jetzt den QR-Code, um direkt auf unsere Homepage mit allen relevanten Informationen zu gelangen. Wir freuen uns darauf, von Dir zu hören und stehen Dir bei Fragen gerne zur Verfügung.



Me õrgeli rüelmi

In Memoriam

„Eine gute Sache der Musik: Wenn sie dich berührt, spürst du keinen Schmerz.“
(Bob Marley)



Tief betroffen müssen wir Abschied nehmen von

Christian Zimmermann

21. Dezember 1996 – 01. Juni 2023

In der Nacht vom Donnerstag, 01. Juni 2023, hat Christian uns unerwartet verlassen. Wir waren voller Hoffnung, dass wir ihn auf seinem weiteren Weg begleiten können. Es macht uns tief betroffen, dass sein Lebensweg zu früh zu Ende gegangen ist. Wir werden Christian in lieber Erinnerung behalten.



Jubilar*innen

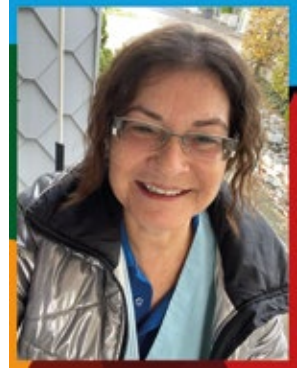
Wir gratulieren unseren langjährigen Mitarbeitenden zum Jubiläum und danken Ihnen ganz herzlich für die Treue zu der WAG



Heidi Bertschi
35 Jahre



Walter Oppliger
30 Jahre



Silvia Schönthal
30 Jahre



Giuliana Forte
10 Jahre



Christine Linder Baumgartner
10 Jahre



Eva's Rätsel

12er Sudoku Nr. 1

| | | | | | | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| | 1 | | | 9 | 6 | | 10 | 8 | | | 5 |
| 5 | 10 | | 8 | | 12 | | | 7 | | 9 | |
| 2 | | | 4 | 7 | | 3 | | | 11 | | 10 |
| | | 8 | | 11 | 9 | | 1 | | 2 | | 4 |
| | | 1 | 2 | | | 5 | 12 | 9 | | 7 | |
| 11 | 4 | | | 2 | | 7 | | | 12 | | 8 |
| | 11 | | 1 | | 7 | | | 10 | 5 | | |
| 6 | 8 | | | | 5 | | | 4 | | 3 | 7 |
| 4 | | 5 | | 6 | | 1 | 2 | | | 8 | |
| 3 | | 4 | 12 | | | 9 | | 6 | | 11 | |
| | | | 7 | 3 | | 6 | 4 | | 8 | | 9 |
| | 6 | 11 | | | 1 | 12 | | | | 4 | 3 |

Das ist die WAG

Es gehört zu den Grundbedürfnissen des Menschen,
tätig zu sein. Dabei erlebt er Sinn, Beachtung,
Selbstwert und Zugehörigkeit.



Das WAG Angebot Wohnen und Arbeiten

Die WAG Produktion wird geleitet von verschiedenen Fachpersonen mit langjähriger Erfahrung. Körperbehinderte Personen werden individuell betreut und arbeiten in der WAG Produktion. Unsere Kunden erhalten somit beste Qualitätsprodukte und ermöglichen zugleich körperbehinderten Personen eine spannende und sinnvolle Arbeit.



Die WAG betreut 2 Wohnhäuser mit 48 Bewohnerinnen und Bewohner Zimmer. Im Hännisweg 5 wird zusätzlich in 7 Wohnungen ein begleitetes Wohnen angeboten.



Haben Sie Fragen zur WAG?
Wir helfen Ihnen sehr gerne weiter.

WAG · Wohnen und Arbeiten
für Körperbehinderte Gwatt · Hännisweg 5
3645 Gwatt · Telefon 033 334 40 80
info@wag-gwatt.ch · www.wag-gwatt.ch

WAG

Wohnen und Arbeiten
für Körperbehinderte Gwatt